

# FEUILLETON

## Kurze Opern, gute Zahlen, große Pläne

Opernloft zieht Jahresbilanz

MONIKA NELLISSEN

Die Leiterinnen des Opernloft, Inken Rahardt, Yvonne Bernbohm und Susann Oberacker, zeigen bei ihrer ersten Bilanz zufriedene Gesichter. Die erste Spielzeit im neuen Domizil an der Puhlentwiete 7 „hat sich bereits jetzt als sehr positiv erwiesen“, sagte Rahardt. „Die Platzauslastung liegt derzeit bei 65 Prozent, bei der doppelten Platzzahl gegenüber dem alten Opernloft ist das ein gutes Ergebnis. Viele Stammkunden sind uns gefolgt, viele neue Kunden finden den Weg zu uns.“

Im Opernloft wird nicht von Zuschauern geredet, sondern von Kunden, und das ist richtig so: die Macherinnen sehen sich als Dienstleisterinnen am Publikum, das mit der Kunstform Oper nicht oder kaum vertraut ist. So bieten sie für Einsteiger Opern in Kurz, die höchstens 90 Minuten dauern. Für dieses Konzept erhielt das Opernloft im Jahre 2010 den Pegasus-Preis, die Jury begründete: „Mit der ‚OperaBreve‘, der 90-Minuten-Oper in modernem Gewand, hat das Team frisch, aber nicht respektlos, ungeachtet ökonomischer Risiken konsequent und mutig, jedoch wohl überlegt, eine innovative, populäre und in Hamburgs Privattheater-Szene einzigartige Musiktheater-Form etabliert.“ Dabei schrecken sie weder vor Richard Wagners „Ring“, noch vor den großen Stoffen der italienischen Oper zurück. So steht Giuseppe Verdis „Rigoletto“ vom 8. September an auf dem Programm, gefolgt von einer sehr speziellen „Zauberflöte“. Von Peter von Winter stammt „Der Zauberflöte zweiter Teil“ auf dem Text von Emanuel Schikaneder, bearbeitet von Sören Ingwersen. Premiere ist am 14. Oktober.

Zwei Wochen später hat von Winters „Das Zauberflötenchen 2. Teil“ Erstaufführung, während es mit Franz Schuberts „Die Winterreise“ (18. November) ernster wird. Ganz große französische Oper, Jules Massenets „Manon“ und dessen „Thais“, folgen im kommenden Jahr, in Fassungen von Susann Oberacker und Inken Rahardt. Für Jugendliche ab 12 Jahren haben sie „A.I.D.A. Activation“, eine ElectrOpera nach Giuseppe Verdi erdacht, in Kooperation mit dem Staatstheater Kassel und dem Tuschpartner Gymnasium Lohbrügge. Premiere ist am 20. März 2012.

# Vier Engel für ein Halleluja

Klassikquartett Salut Salon eröffnet den Reigen der Sommergastspiele im Thalia Theater

CHRISTOPH FORSTHOFF

Für einen Moment verstummt das eben noch auf der Bühne erlebte ausgelassene Lachen. „In diesem Programm steckt eine tiefe Lebensphilosophie“, sagt Angelika Bachmann, und auch unser erstaunter Blick vermag die erste Geigerin des Quartetts Salut Salon keineswegs aus der Fassung zu bringen. Nein, die Hamburgerin meint, was sie da sagt, ganz ernst: „Wir möchten die Klassik Menschen nahe bringen, die bislang keinerlei Berührung mit dieser Musik hatten und gleichzeitig Klassikfreunde mit unseren Arrangements nicht verschrecken.“ Und diesem Ziel widmet sich das Ensemble offenbar mit immer größerem Erfolg – andernfalls könnten die vier Damen ihr neues Programm „Ein Haifisch im Aquarium“ nach der Premiere am 7. Juli wohl kaum gleich zwei Wochen en suite im Thalia Theater spielen.

Einmal mehr setzen die Virtuosinnen dabei auf die spielerische Verführung mit der Klassik und sprengen voll von musikalischem Witz die Grenzen zwischen E- und U-Musik. „Selbst zu arrangieren, spontan zu verändern, zu improvisieren – das macht wahnsinnig Spaß“, sind sich alle vier einig, und so bleibt denn weder Geigerin Iris Siegfrieder Auftritt als Sängerin erspart noch Pianistin Anne von Twardowski die Einlage als Puppenspielerin. So hat Cellistin Sonja Lena Schmid ebenso ihr Solo mit einer Kammerversion aus Elgars berühmtem Konzert wie die Primaria neben instrumentalem Können ihre Neigung zu höherem Unsinn beweisen darf. Was indes jeder von ihnen im Blute liegt – und so verschlägt den Hauseitinnen denn auch so schnell nichts die Schlagfertigkeit.

„Eigentlich unfassbar, dass wir mittlerweile von dem Quatsch leben können“, meint Gründerin Bachmann beim Rückblick auf zehn Jahre Salut Salon. Ähnlich unglaublich wie die Tatsache, dass sich mit ihr ausgerechnet eine Philosophin, die sich Zeit ihres Studiums intensiv den Werken des Logikers und Sprachanalytikers Ludwig Wittgensteins gewidmet hat, nun dem Klassik-Schabernack hingibt – oder nicht? Nein, sagt die 39-Jährige ganz ernst und nimmt dann einen der Kerngedanken ihres Lieblingsphilosophen zur Willensfreiheit auf: „Letztlich ist es doch ein Luxus, einen freien Willen zu haben und sein Leben so gestalten zu können, dass man emotional gut aufgehoben ist.“ Oder mit etwas



FRANK EDEL

einfacheren Worten formuliert: „Wir machen das nur so lange, wie es uns Spaß macht.“

Und Spaß machen die Shows von Salut Salon ganz offensichtlich nicht nur dem Publikum, sondern auch den Musi-

kerinnen. Fängt erst einmal eine an zu kichern, sind vor lauter Lachen Mozart oder Schubert schnell vergessen. „Jedes Konzert ist anders, mal wechselt eine von uns die Tonart, mal werde ich mit Kürzungen überrascht“, erzählt

Charmant, virtuos und vor allem musikalisch-witzig: Salut Salon

## Festival Kaltstart in heißer Phase

Theater-Experimente auf kleinen Bühnen

STEFAN GRUND

Das Hamburger Theaterfestival Kaltstart geht in die zweite Runde und bringt noch bis zum 2. Juli eine ganze Reihe von Produktionen, Konzerten und Partys an unterschiedlichen Spielorten über die Hamburger Bühnen. Gefeierte Auftaktproduktion war das Gastspiel „Kaspar“ von Peter Handke als Produktion des Theaters Bonn im Haus III&70 am Schulterblatt, wo auch die hoch gelobte Produktion „Arab Queen. Das andere Leben“ vom Theater Heimathafen Neukölln zu sehen war, das sich mit der zwingenden Entscheidung vieler junger Muslime zwischen Familie und westlicher Lebensart auseinandersetzt.

Das Kaltstart-Festival entstand im vergangenen Jahr aus der Fusion von vier kleineren Veranstaltungen und weist ein entsprechend breites Spektrum auf. Gezeigt werden Produktionen der Theaterakademie Hamburg (Finale), der jungen Profis des Stadt- und Staatstheater (Kaltstart Pro), ungewöhnliche Produktionen der Freien Szene (Fringe) und Jugendtheaterarbeiten (Young Star). In diesem Jahr ist zum ersten Mal auch die Autorenounge mit Lesungen der neuesten Theaterliteratur vertreten. Die Hamburger Theaterstudenten zeigen im Finale in den Zeischallen „Die Banditen“, eine zeitgenössische Operette nach Jacques Offenbach (Sonntag, 26. Juni 20 Uhr). Die Hochschule Ernst Busch aus Berlin zeigt am Tag darauf „Prometheus“ am gleichen Spielfort.

Vier „Antigone“-Inszenierungen stehen als Studienprojekte der Hamburger Theaterakademie auf dem Programm. „Antigone. Hardchorraosodie“ (von Georg Carstens nach Hölderlin) ist am 28. Juni um 22.15 Uhr in den Zeischallen zu sehen, gleichfalls dort tritt „Antigone“ in der Regie von Sarah Klöfer am 29. Juni um 20.30 Uhr auf, gefolgt von „A. never forever. (AT)“ von Maria Lilith Umbach (21.45 Uhr) und „Anti is gone! Bevor Kreon has eaten her“ von Martin Grünheit (1. Juli, 19 Uhr).

Das Fringe-Festival präsentiert als Highlight „Bagdad brennt“ von John von Düffel nach dem Girlblog von Riverbend (25. und 26. Juni im Foolsyard Theater, 20.30 Uhr). stg www.kaltstart-hamburg.de

ANZEIGE

**HOME & GARDEN**  
DAS ORIGINAL  
23. bis 26. Juni 2011  
Hamburg  
Derby-Park Klein Flottbek  
täglich 10 bis 19 Uhr

**DER FEINSCHMECKER**  
gelenklich den  
GOURMET-PAVILLON mit  
großem SHOWKOCHEN

www.homeandgarden-net.de  
Info-Telefon 01805-899061

Ihre Ansprechpartner  
Anzeigenverkaufsteam  
Nord/Hamburg  
Axel-Springer-Platz 1  
20350 Hamburg  
Telefon: 040/347-273 86 - 273 87  
Fax: 040/347-273 80  
E-Mail: anzeigen@welt.de  
www.welt.de/marktwelt

**DIE WELT**  
WELT am SONNTAG

### SPIELPLAN DER HAMBURGER BÜHNEN

Theater	Do. 23. Juni	Fr. 24. Juni	Sa. 25. Juni	So. 26. Juni	Mo. 27. Juni	Di. 28. Juni	Mi. 29. Juni
<b>Hamburger Staatsoper</b> Tel. 35 68 68	19-22.15 Uhr <b>Macbeth</b> von Giuseppe Verdi	Keine Vorstellung – Probe –	Keine Vorstellung – Probe –	18 Uhr <b>Purgatorio</b> Ballett von John Neumeier	Keine Vorstellung – Probe –	19.30 Uhr <b>Purgatorio</b> Ballett von John Neumeier	19-22.20 Uhr <b>Homage an Ballet Russes</b> – Ballett von John Neumeier
<b>Deutsches Schauspielhaus</b> Kirchenallee 39 Telefon: 24 87 13	20-21.40 Uhr <b>Die goldene Drache</b> von Schimmelpfennig Regie: K. Schürzacher	19.30-21 Uhr <b>Himmel und Gefell geht Mitternachtsberg</b> von Volker Lösch	20-22.40 Uhr <b>Romeo und Julia</b> von W. Shakespeares Regie: K. Schürzacher	20-22 Uhr <b>Eltern</b> Musikalischer Abend von Franz Witzler	Das Schauspielhaus wünscht Ihnen einen schönen Sommer		
<b>Schauspielhaus</b> andere Spielstätten	Marmorsaal: <b>BUDI BILDUNGS-FORUM</b> Bildung für nachhaltige Entwicklung hat viele Gesichter • 23.6., 19 Uhr Maritim Hotel Reichshof: <b>ICH BIN KEIN GUTER MENSCH</b> mit Lukas Holzhausen • 23.6., 20 Uhr zum letzten Mal! Hamburger Botschaft: <b>M – EIN MANN JAGT SICH SELBST</b> nach Fritz Lang, Regie: Clemens Mladge • 24.6., 20.30 Uhr Steinfoyer: <b>HAREN DER SCHOEPFUNG / SUPERCOOL 1000</b> von und mit Samuel Weiss • 24.6., 22.30 Uhr						
<b>Junges Schauspielhaus</b>	Maiersaal: <b>DIE ODYSSEE</b> [12+] von Ad de Bont, Regie: Klaus Schumacher • 23., 24.6., 10.30 Uhr, 25.6., 16 Uhr						
<b>Thalia Theater</b> Alsterort Tel. 32 814-444	20-22.45 Uhr <b>Was ihr wollt</b> von Shakespeare	20-21.40 Uhr <b>Draußen vor der Tür</b> von Bertolt Brecht	19.30-22.50 Uhr <b>Peer Gynt</b> von Henrik Ibsen Thalia Treffpunkt	19-20.50 Uhr <b>Hamlet</b> von Shakespeare Thalia Treffpunkt	19.30-22.50 Uhr <b>Peer Gynt</b> von Henrik Ibsen Thalia Treffpunkt	19.00 Uhr Zentrale <b>Eugen Dreiwermann</b> von Gert Hofmann Thalia Treffpunkt	20-21.15 Uhr <b>Peggy Pickit</b> Sieht das Gesicht Gottes von Ibsen. Die letzten Vorstellungen: „Jens Harzer erschafft eine Figur, deren romantische Verklärung des Ich-Ideals über die ganze lange Dauer dieser psychologischen Rundreise packend bleibt.“ Zum letzten Mal am 25. u. 27. 6. jeweils 19.30 Uhr
<b>Thalia in der Gaudstraße</b>	20 Uhr <b>Das Gogoneil</b> von allen Thalia Treffpunkt	18.30 Uhr Premiere <b>Wir sind wie?</b> 20.30 Uhr Premiere <b>Lot/Dancefloor</b>	18 Uhr Thalia Treffpunkt <b>Ich - so wie ich will</b> Thalia Treffpunkt	18 Uhr <b>Ich - so wie ich will</b> Thalia Treffpunkt	18 Uhr Thalia Treffpunkt <b>Das Gogoneil</b> von allen 20 Uhr Wir sind wie	18.30 Uhr <b>Lot/Dancefloor</b> 20 Uhr Wir sind wie Thalia Treffpunkt	18.30 Uhr <b>Die Tür ist offen</b> 20 Uhr Die Sonne im Wasser...
<b>Ernst Deutsch Theater</b> Friedrich-Schiller-Platz 1 www.erd-theater.de Tel. 22 70 14 20 Hotline: 01805-4470 www.ticket-online.com	14.30 Uhr Mini Welter 19.30-21.45 Uhr Love...	14.30 Uhr Mini Welter 19.30-21.45 Uhr Love...	14.30 Uhr Der kleine Vampir 19-21.15 Uhr Love...	15 Uhr Der kleine Vampir 19-21.15 Uhr Love...	19.30-21.45 Uhr Love...	19.30-21.45 Uhr Love...	19.30-21.45 Uhr Love...
<b>St. Pauli-Theater</b> Speibudenplatz 29/30	<b>TAP STARS</b> bis 10.7., 20 Uhr – America's No. 1 Tap Dancers – „Da steppt der Saal und tobt.“ Die Welt. „Das Publikum jubelt, Hochachtung wie im Pop-Konzert.“ Hamburger Abendblatt   Tel. 47 11 06 60						
<b>Komödie Winterhuder Fährhaus</b> Hudewäckerstr. 13 Karten: 480 680 80 Abo-Tel: 480 680 90	19.30 Uhr Kundendienst <b>HEINZ RENNHACK</b> in <b>Kundendienst PINOCCHIO</b> von Christian Berg und Konstantin Wecker Komödie von Gert Hofmann. Regie: Marcus Ganes. mit CLAUDIA WENZEL und GIBBERT-PETER TERHORST, bis 11. Juli Familienmusical seit 18.6.-21.8., 15 bzw. 14.30 Uhr						
<b>Theater Kontraste</b> Hudewäckerstr. 13 Karten: 480 680 80	19.30 Uhr Kundendienst <b>MEIER MÜLLER SCHULZ</b> oder <b>NIE WIEDER EINSAM!</b> Gesellschafter von Marc Becker Regie: Harald Weiler Mit Meike Harten, Ole Schlosshauer und Jacques Ulrich 7., 9., 13., 14., 15., 20., 21., 23., 27., 28., 29.7., jeweils 19.30 Uhr						
<b>HAMBURGER KAMMERSPIELE</b>	<b>END OF THE RAINBOW</b> Judy Garland – Ein Leben am Limit/Mit Marion Martiniens u. a. Musik von der NOR Bigband. Vorstellungen bis 7. August   Hamburg, 9-11   Tel. 0800-41 33 440						
<b>Altmeier Theater</b> Museumstraße 17 Tel. 399 05 870	<b>SCHILLERS</b> SÄMTLICHE WERKE... LEICHT GEKÜRZT. Mit K. Bader, M. Ehnert, H. Sözer, J.C. Scheibe 26.6., 19 Uhr; 23.-26.6., 20 Uhr • „Witzig, komisch – kurz: Extrem unterhaltsam.“ (Mopo) Wieder da: <b>DAS ORANGENMÄDCHEN</b> mit S. Dengler, C. Fortenbacher, B. Hübner, S. Rotermund; vom 28.6 bis 9.7.						

  

Theater	Do. 23. Juni	Fr. 24. Juni	Sa. 25. Juni	So. 26. Juni	Mo. 27. Juni	Di. 28. Juni	Mi. 29. Juni
<b>Ohnsorg-Theater</b> Ge. Bleichen 23-25 Tel.: 35 08 03 21 Abo 35 08 03 31 www.ohnsorg.de	16.30* + 20* Uhr „hochdeutsche FS-Aufzeichnung Alles auf Krankenschein“ <b>Brand-Stiftung</b> Komödie von Günther Siegmund, Regie: Michael Koch, mit HEIDI MAHLER, Sandra Keck, Manfred Bettinger, u.a. noch bis zum 8. Juli in den Großen Bleichen! Info: www.ohnsorg.de En Sommernachtstück – 26. August (Premiere und Eröffnung) Komödie von William Shakespeare, Regie: Michael Bogdanov – der VVK läuft	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr 20.30 Uhr	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr	16.30 + 20 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20.30 Uhr
<b>Theater in der Basilika</b>	<b>HOMO FABER von Max Frisch</b> bis 27., Di.-Sa., 20 Uhr   www.theater-basilika.de   Basilika: 14-16   Tel. 3 90 44 11						
<b>Imperial Theater</b> Reeperbahn 5	<b>DIE MAUSEFALLE</b> von Agatha Christie mitwochs bis samstags um 20 Uhr   Kass. Mo.-Di.: 10-18 Uhr   Mi.-Sa.: 10-20 Uhr   Tel. 31 31 14						
<b>English Theater</b> Lerchenfeld 14	<b>ROSE'S DILEMMA</b> Rose's Dilemma unterhält Kopf und Herz auf das Charmante, Hamburger Abendblatt   Komödie von Neil Simon, Regie: R. Rump   Tel. 040 / 227 70 09   www.englishtheatre.de						
<b>Stage Theater</b> Neue Flora Streesmannstraße 163	<b>TARZAN</b> Disneys Musical! Musical Sommer vom 1.6. bis 30.9.2011   Der Musical Sommer ist das Sicherste sich jetzt die attraktiven Sommerpreise für ausgewählte Termine!   Termine für Sommerpremiere: z.B. am Sa. 25.6., 15 + 20 Uhr; So. 26.6., 14 + 19 Uhr, M. 29.6., 18.30 Uhr sowie weitere Termine						
<b>THEATER IM HAFEN</b> Hamburg Kortensstraße 6	<b>FANTASIEVOLL – PULSIEREND – PREISGEKRÖNT!</b> Eine Reise in die farbenprächtige Welt Afrikas. Disneys <b>Der König der Löwen</b>   Sichern Sie sich jetzt die exklusive Ticket-Chance für ausgewählte Termine im Juni: So. 26.6., Di. 28.6., Mi. 29.6., Co. 30.6.11   www.musicals.de   Tel. 01805 - 44 44   (14 EUR/Mo.)						
<b>TUI OPERETTENHAUS HAMBURG</b> Spielbudenplatz 11 www.englischtheater.de	<b>SISTER ACT – Ein himmlisches Vergnügen!</b> Göttlich, Genial, Großartig. Erleben Sie Hamburgs neue Erfolgsshow mit mitreißenden Choreographien, einem farbenprächtigen Bühnenbild und grandioser Musik. Termine für Kurzausschüsse z. B. am 26.6, 30.6., 1.7. oder 2.7.						
<b>HAMBURGER ENGELSAAL</b> Valentinskamp 40 U+B: Gänsemarkt www.engelsaal.de Karten: 300 51 444	Fr. 24.6. 19.30 Uhr <b>Premiere Die Haifischbar</b> – Die Legende hat Geburtstag – Folge 3	Sa. 25.6. 15 + 19.30 Uhr <b>Die Haifischbar</b> – Die Legende hat Geburtstag – Folge 3	So. 26.6. 15 Uhr <b>Premiere Zarah Leander</b> für Gräfin Mariza	Do. 30.6. 19.30 Uhr <b>Champagner</b> für Gräfin Mariza	Fr. 1.7. 19.30 Uhr <b>Heute Abend: Lola Blau</b> – Singpiel von Georg Kreiser	Sa. 2.7. 19.30 Uhr <b>Ganz Paris träumt von der Liebe</b> Die Schöne Frau der Langen 60er	Sa. 2.7. 19.30 Uhr <b>Komm es bisschen mit nach Babel</b> – Die Schöne Frau der Langen 60er
<b>DELPHI</b> Tel. 43 18 600	<b>STARCUT – Das Musical</b> mit JAZZY (ex Tic Tac Toe)   Tickets ab 14,90. Mit Menü ab 34,90   Die letzten Termine: 24., 25.6.11 ab 9.9.2011; „Sonne, Strand und Mehr“, VVK läuft   www.delphi-theater.de						
<b>Logensaal in den Kammerspielen</b> Hartungstr. 9-11	<b>Schauspieler fasst man nicht an – Lesung</b> Do., 23.6. 19.30 Uhr   Gwendolyn von Ambesser liest aus der Biographie über Axel von Ambesser   Karten unter: 040 / 21 05 52 91   www.logensaal.de						
<b>Fliegende Bauten</b> Glacischaussee 4 www.legende-bauten.de	<b>Race Horse Company – Petit Mal</b> Noch bis 10.07., Mi.-Sa. ab 20 Uhr; So. 18 Uhr   4.+5.7. Gustav Peter Wöhler Band – Boys don't cry; 23.07. Acapella präsentiert: Basix & KlangGold – Doppelkonzert						
<b>monsun</b> Friedensallee 20	<b>PFLUGVERSUCH</b> 24./25./26.6., 20 Uhr   von V. Schmidt, Regie: M. Hauthmann   Tel. 0180-5040300   www.monsuntheater.de						
<b>Theater N.N.</b> Hefkamp 68 Tel. 386 16 688 www.theater-nn.de	<b>PICKNICKTHEATER IM RÖMISCHEN GARTEN</b> (Premiere), 22.7. und 23.7. und 4.8.-7.8.   Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr   LEONCE UND LENA – Lustspiel von Georg Büchner • Vorverkauf an allen bekannten VVKassen, im Theater N.N. 040 / 3861 6688 oder service@theater-nn-hamburg.de und im Schreibwarengeschäft PILORZ, Blankenese, Blankeneseer Bahnhofstr. 17						

Anzeigenberatung: Karla Browarczyk, 040 / 347 23037 • Birgit Richter, 040 / 347 22733 • Fax 040 / 347 27182